



Anreize statt Anforderungen – Ist eine Anpassung des Aktienstressfaktors für nachhaltige Investments unter Solvency II möglich?

30.11.2023

Jacqueline Nedu

Masterstudentin

iwWKöln

Seite 1

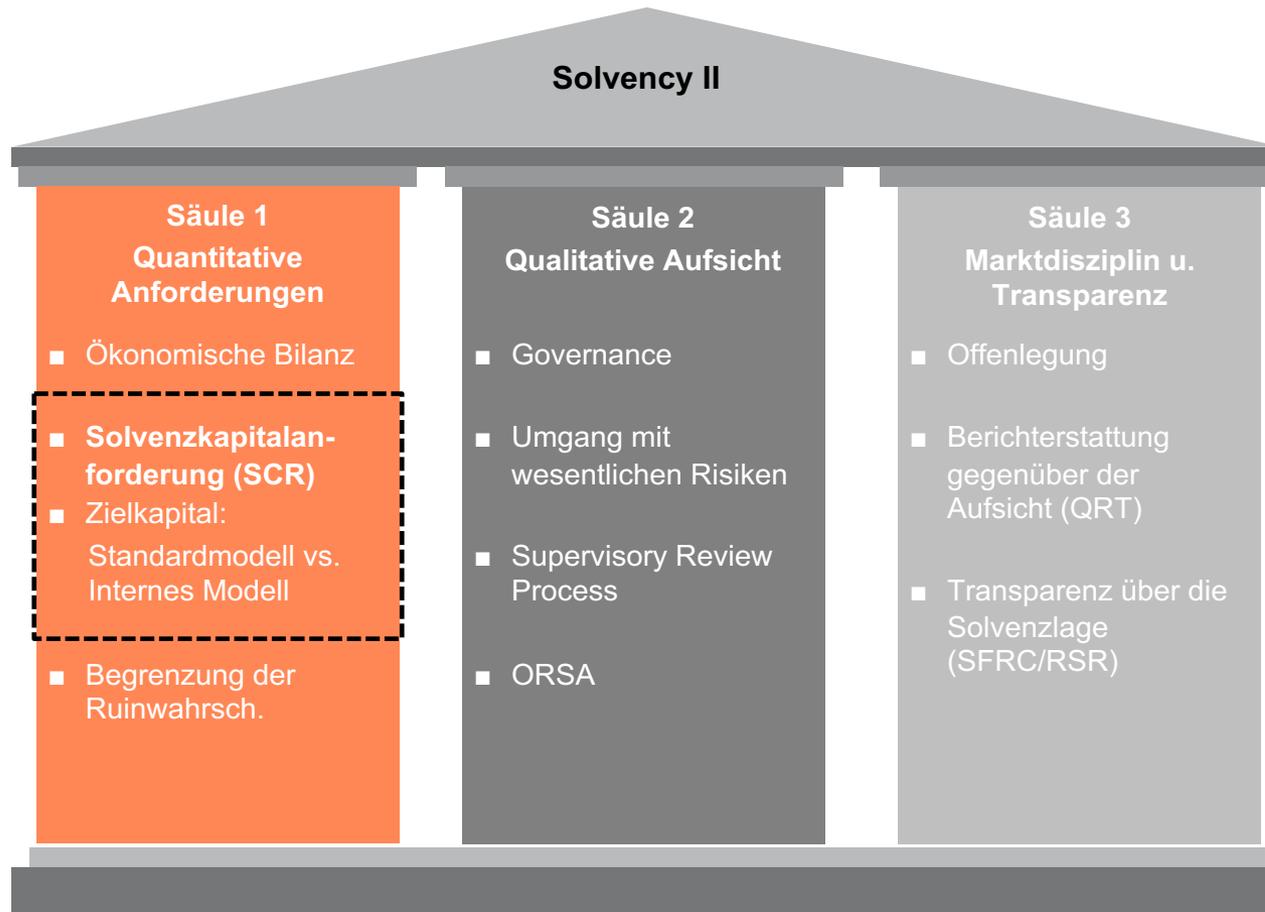
Technology
Arts Sciences
TH Köln

Agenda

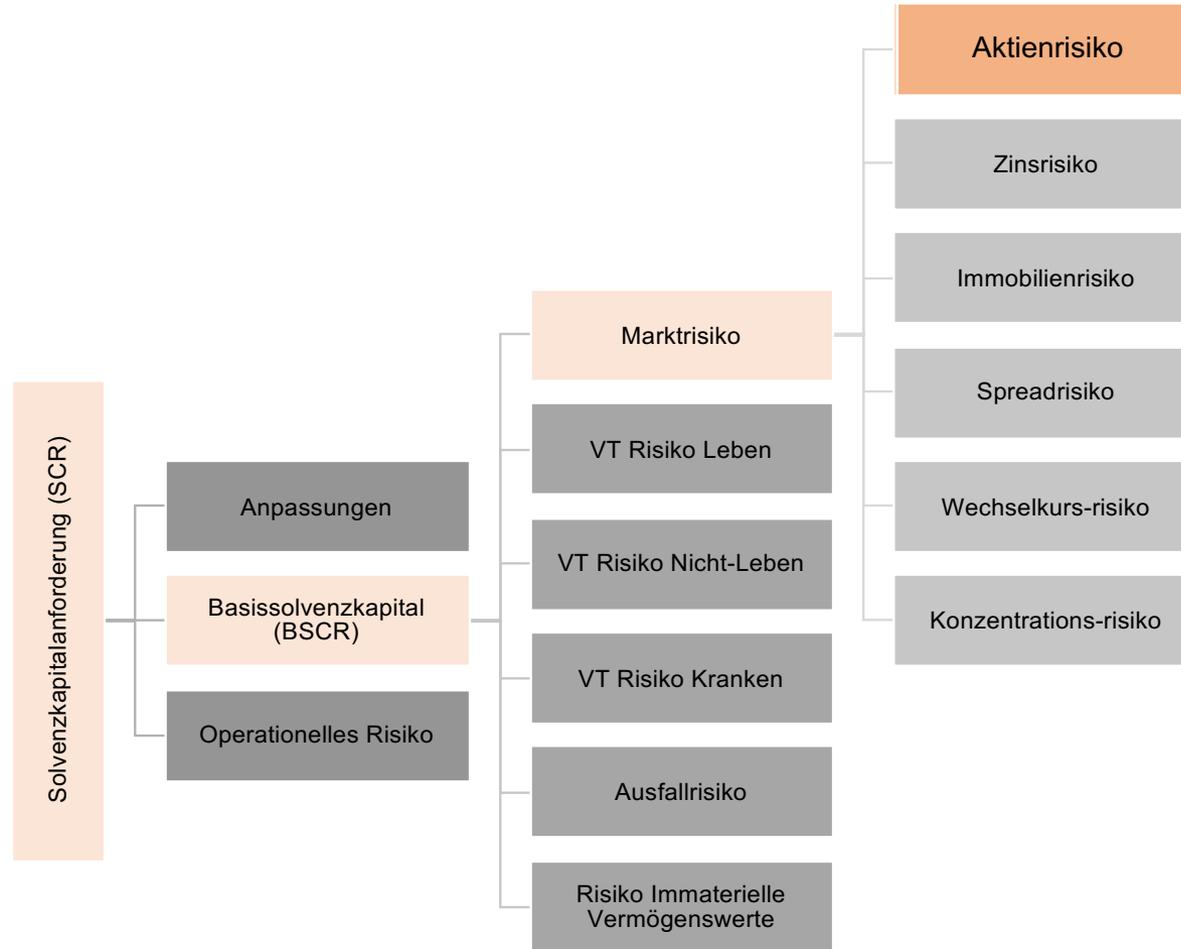
- 1** Status Quo unter Solvency II
- 2** Ergebnisse der quantitativen Analyse
- 3** Qualitative Analyse
- 4** Fazit



Die Fokussierung liegt auf der Säule 1 von Solvency II unter Verwendung des Standardmodells



Innerhalb der Risikokapitalberechnung liegt der Fokus auf dem Aktienrisiko als Sub-Modul des Marktrisikos



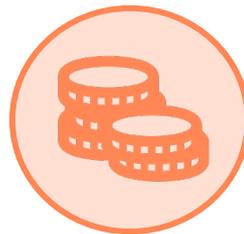
Der Verlust an Eigenmittel durch Anwendung eines Aktienstress entspricht dem Aktien-SCR



Die Standardformel sieht keine besondere Behandlung von „nachhaltigen“ Aktieninvestments vor

Aktienrisiko

Aktienstressfaktoren		
	Strategisch/Langfristig	Sonstiges
Typ 1	22%	39%
Typ 2	22%	49%
Infrastrukturinvestitionen	22%	30%
Infrastrukturunternehmen	22%	36%

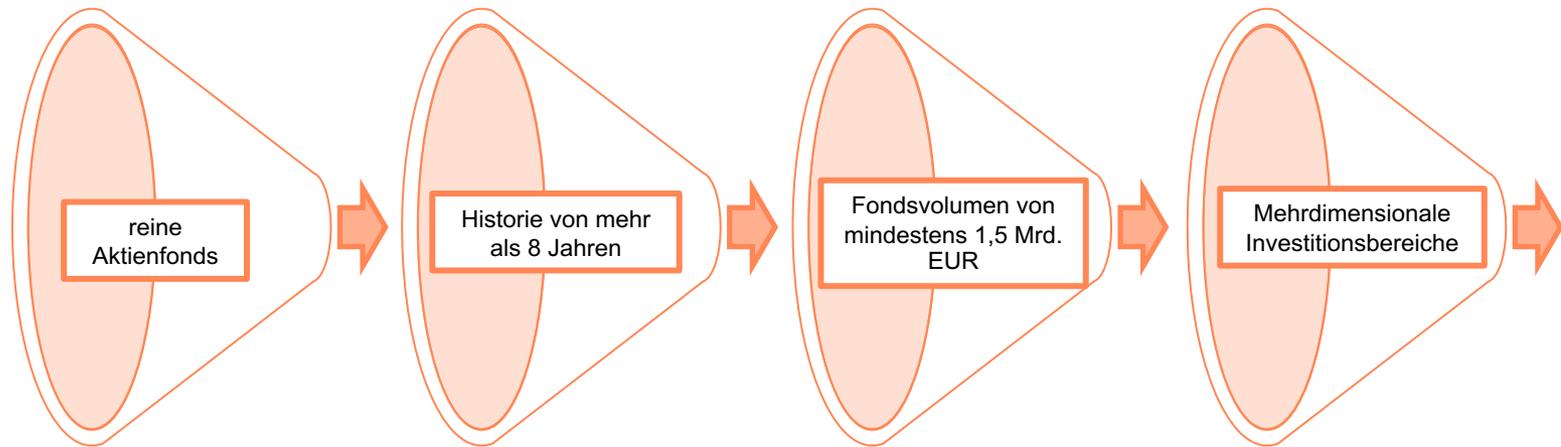


Agenda

- 1** Status Quo unter Solvency II
- 2** Ergebnisse der quantitativen Analyse
- 3** Qualitative Analyse
- 4** Fazit

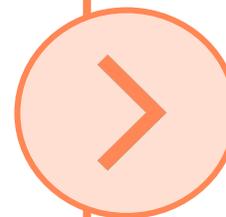
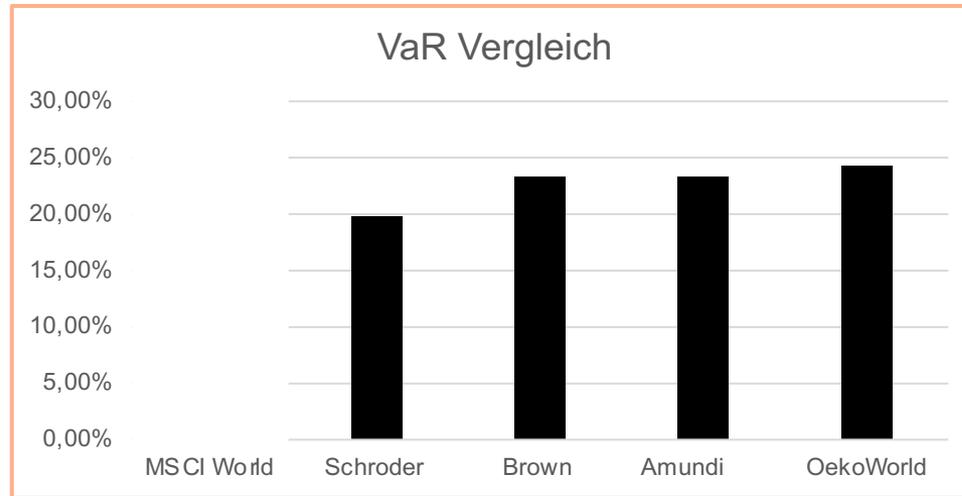


Nur vier der knapp 100 ausgewählten Fonds erfüllten alle Anforderungen



-
1. **Schroder International Selection Fund Global Sustainable Growth**
 2. Brown Advisory Global Leaders
 3. Amundi Funds Global Ecology ESG
 4. OekoWorld OekoVision Classic

Die VaR Ergebnisse im Vergleich zum MSCI-World zeigen eine deutliche Abweichung

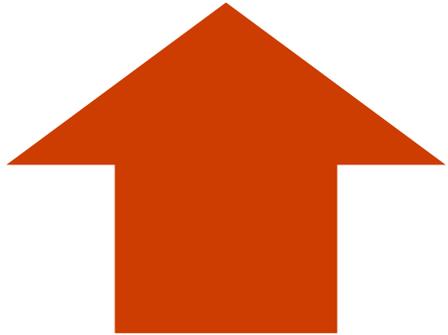


Alle vier Aktienfonds zeigen einen **kleineren Value at Risk** als der MSCI World Index

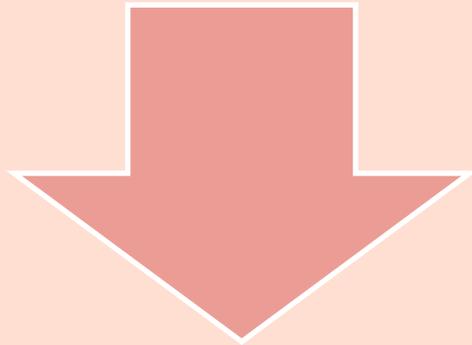
Aus den Fondskriterien abgeleitete mögliche Kriterien für nachhaltige Investments unter SII

ESG	Kriterien
Umwelt (E)	   
Sozial (S)	   
Governance (G)	   

Trotz Einschränkungen der Analyse sind erste Trends für nachhaltige Aktien ableitbar



- Nachhaltigkeitskriterien ableitbar
- Trend erkennbar
- Notwendigkeit zukünftiger Auswertungen



- Kurze Historie der Aktienfonds
- Kein passender Aktienindex
- Keine einheitlichen Nachhaltigkeitskriterien

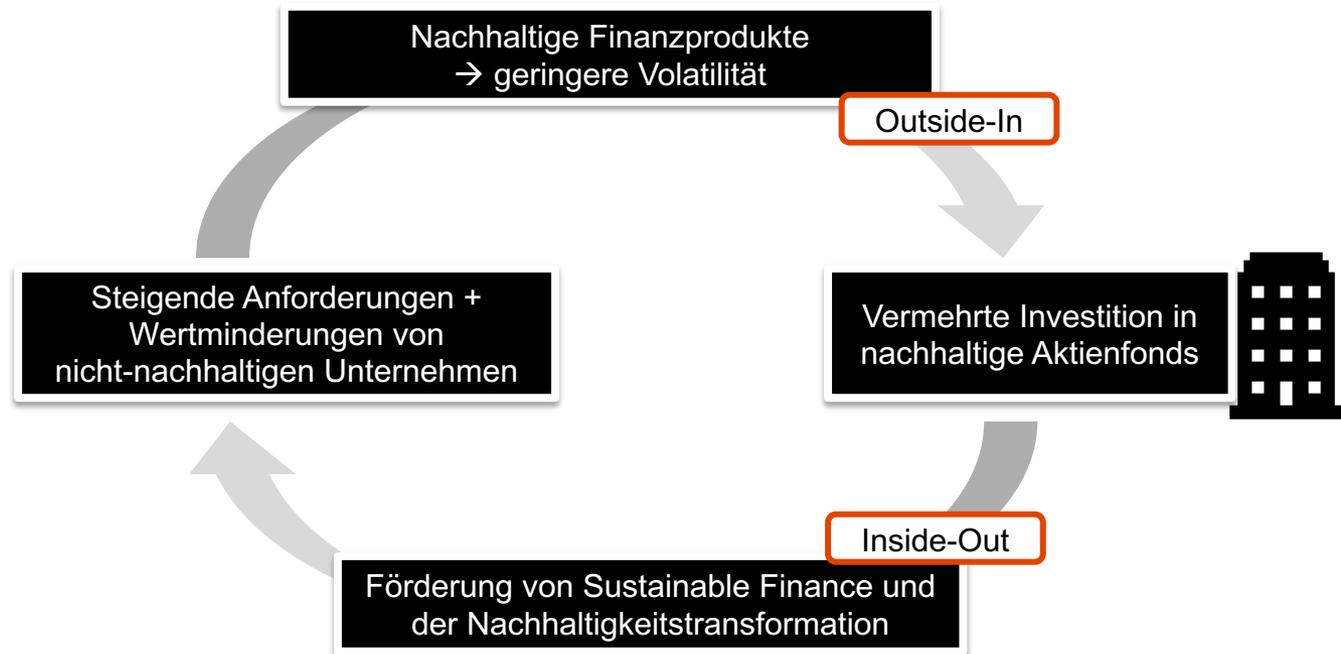
Agenda

- 1** Status Quo unter Solvency II
- 2** Ergebnisse der quantitativen Analyse
- 3** Qualitative Analyse
- 4** Fazit



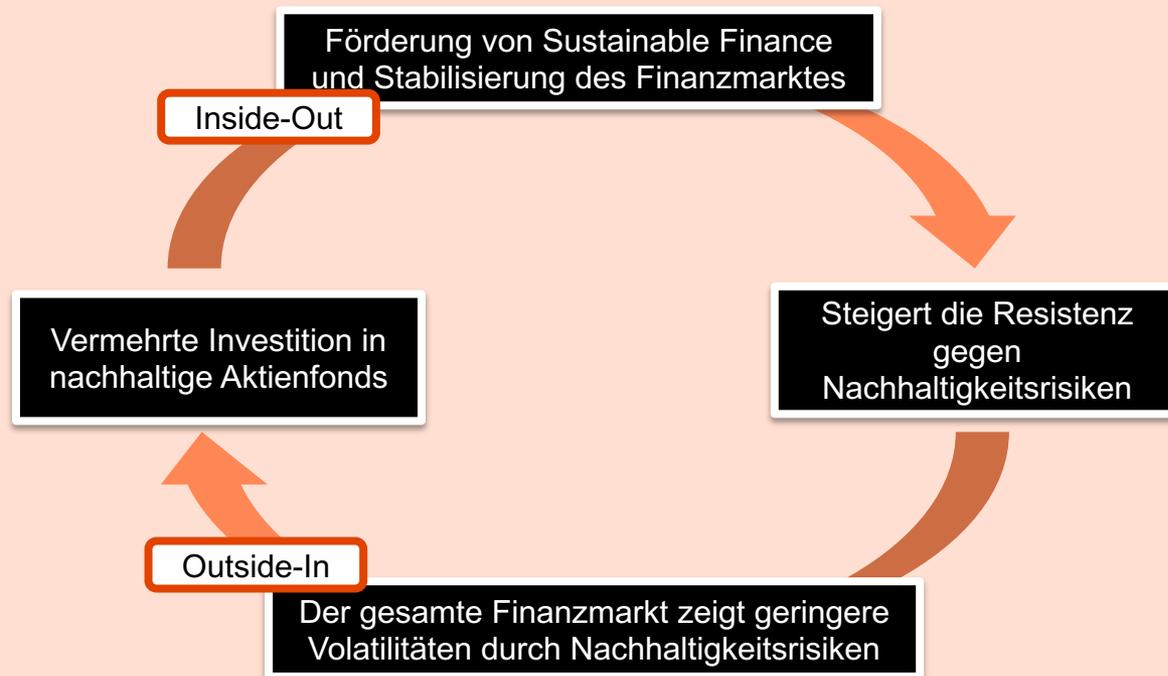
Steigende Nachhaltigkeitsanforderungen verstärken die Volatilität nicht nachhaltiger Aktien

Gedankenspiel 1:

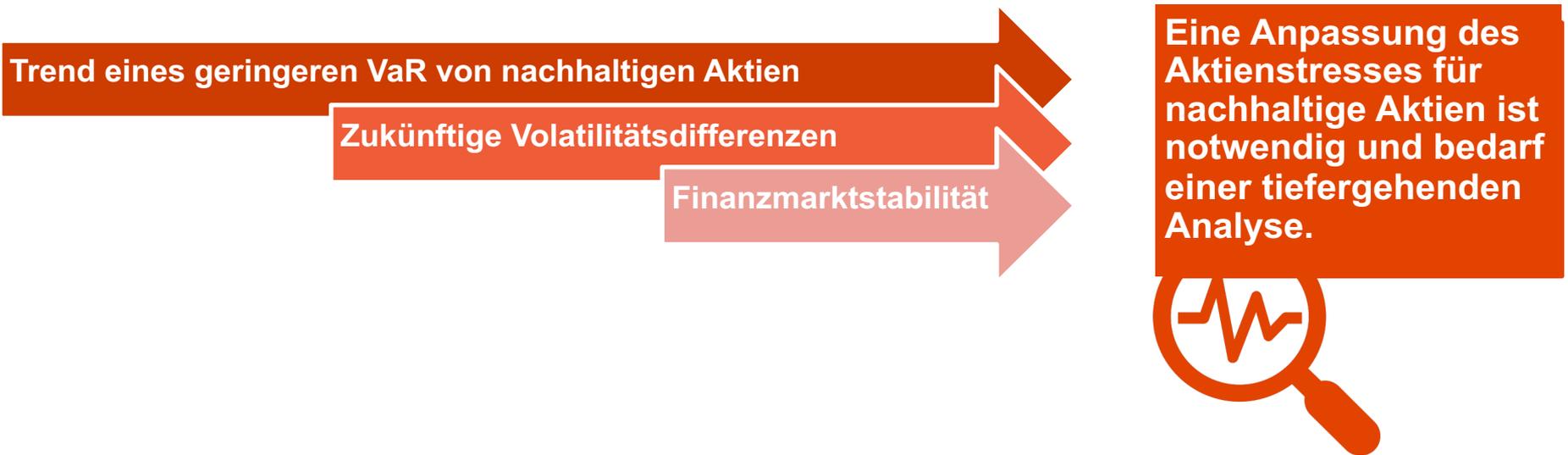


Investitionen in nachhaltige Aktien stabilisieren den Aktienmarkt und so die Volatilität aller Aktien

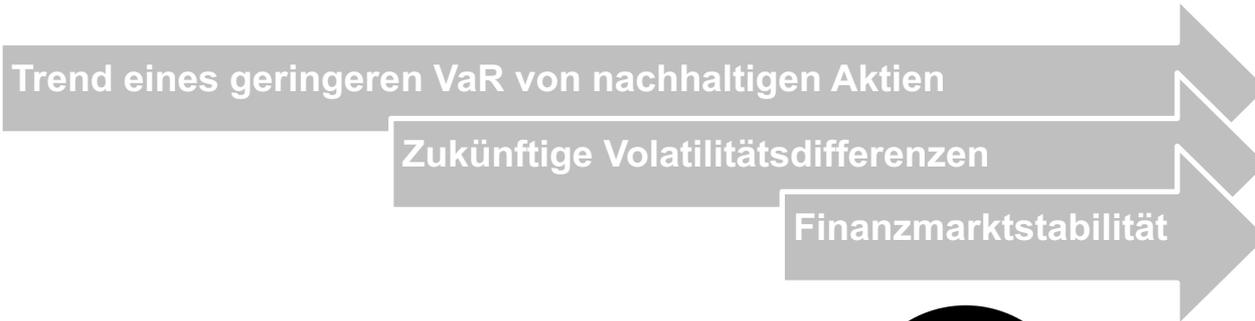
Gedankenspiel 2:



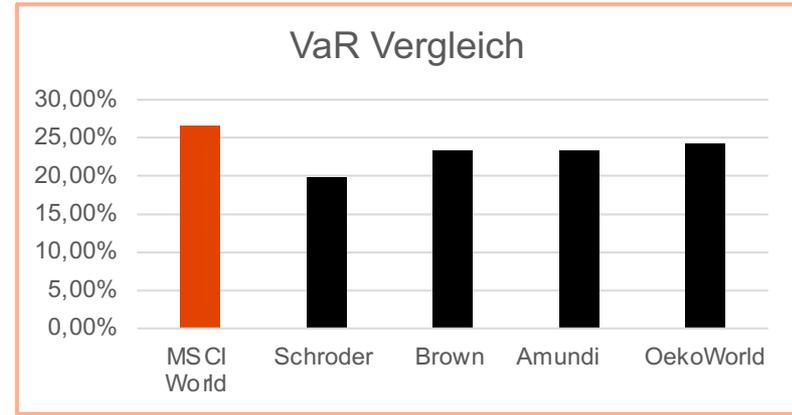
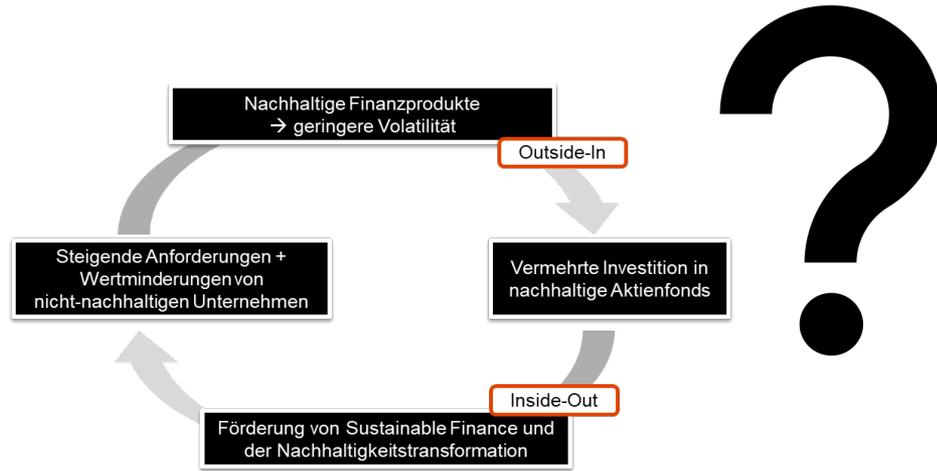
Quantitative Analysen und Gedankenspiele bestätigen die Notwendigkeit einer Aktienstressanpassung für nachhaltige Aktien



Quantitative Analysen und Gedankenspiele bestätigen die Notwendigkeit einer Aktienstressanpassung für nachhaltige Aktien



Eine Anpassung des Aktienstresses für nachhaltige Aktien ist notwendig und bedarf einer tiefgehenden Analyse.



Titelmasterformat durch Klicken bearbeiten